

Checkliste zur Prüfung von Verarbeitungsverträgen im Auftrag kirchlicher Stellen

- Unter Federführung der Berliner Datenschutzaufsicht haben mehrere Landesdatenschutzbehörden eine **Checkliste zur Prüfung von Auftragsverarbeitungsverträgen** veröffentlicht:
https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/themen-a-z/a/2022-BlnBDI-Checkliste_Pruefung_AVV_v1.0.pdf
- Die Checkliste kann grundsätzlich auch zur Prüfung von Verträgen verwendet werden, die kirchliche Stellen mit Auftragsverarbeitern schließen
- In den kirchlichen Datenschutzgesetzen gibt es aber teils deutliche Abweichungen. Daher sammelt diese Synopse die **Fundstellen in der DSGVO, im KDG und im DSG-EKD** in der **gleichen Sortierung** wie die Checkliste der Aufsichtsstellen
- Eine weitere Tabelle sammelt **Besonderheiten**, die es so **nur in den kirchlichen Gesetzen** gibt
- Die Tabellen sind **ohne Gewähr. Hinweise zu Fehlern und Versäumnissen** sind gern gesehen und werden eingearbeitet, bitte Nachricht an post@artikel91.eu



Synopse der Fundstellen in DSGVO, KDG und DSG-EKD

Nr.	Stichwort	DSGVO	KDG	DSG-EKD
1	AVV wird zwingend abgeschlossen und gilt zeitlich für alle Verarbeitungen	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3	§ 30 Abs. 3 S. 2 Lediglich Festlegung auf »schriftliche« Auftragserteilung
2	rechtlich bindend für die Auftragsverarbeiter	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 Abweichung: auch ein Rechtsinstrument nach kirchlichem Recht ist möglich (z. B. diözesanes §-29-Gesetz)	§ 30 Abs. 3 S. 2 Keine konkreten Rechtsinstrumente genannt
3	AVV schriftlich/elektronisch	Art. 28 Abs. 9	§ 29 Abs. 9 Expliziter Verweis auf §§ 126 ff. BGB für Formerfordernis	§ 30 Abs. 3 S. 2 Kein Hinweis auf elektronische Form
4	Gegenstand der Verarbeitung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. a)	§ 30 Abs. 3 Nr. 1
5	Dauer der Verarbeitung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. b)	§ 30 Abs. 3 Nr. 1
6	Art der Verarbeitung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. c)	§ 30 Abs. 3 Nr. 2
7	Zweck der Verarbeitung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. c)	§ 30 Abs. 3 Nr. 2



8	Art der personenbezogenen Daten	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. d)	§ 30 Abs. 3 Nr. 2
9	Kategorien betroffener Personen	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1	§ 29 Abs. 3 lit. e)	§ 30 Abs. 3 Nr. 2
10	Weisungsbindung bei der Verarbeitung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. a)	§ 29 Abs. 4 lit. a) kirchliche Rechtsgrundlage erwähnt	§ 30 Abs. 4
11	Mitteilungspflicht für Verarbeitungspflichten entgegen Weisung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. a)	§ 29 Abs. 4 lit. a) Einschränkung durch kirchliches Interesse statt öffentliches Interesse	§ 30 Abs. 4 Keine Einschränkung der Mitteilungspflicht
12	Dokumentation der Weisungen	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. a)	§ 29 Abs. 4 lit. a)	fehlt
13	Vertraulichkeitsverpflichtung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. b)	§ 29 Abs. 4 lit. b)	§ 30 Abs. 3 Nr. 5 keine Erwähnung gesetzlicher Verschwiegenheitspflicht
14	TOM nach Art. 32	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. c)	§ 29 Abs. 4 lit. c)	§ 30 Abs. 3 Nr. 3
15	Unterstützung bei Pflichten aus Betroffenenrechten	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. e)	§ 29 Abs. 4 lit. e)	fehlt



16	Unterstützung bei Pflichten aus Art. 32 bis 36	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. f)	§ 29 Abs. 4 lit. f)	§ 30 Abs. 3 Nr. 7f. Sehr allgemeine Formulierung von Mitwirkungspflichten, keine genaue Entsprechung
17	Löschpflicht nach Auftrags erledigung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. g)	§ 29 Abs. 4 lit. g)	§ 30 Abs. 3 Nr. 10 Keine Erwähnung von Speicherpflichten
18	Verpflichtung AN zum Nachweis der Einhaltung der Pflichten aus Art. 28	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. h)	§ 29 Abs. 4 lit. h) S. 1	§ 30 Abs. 3 Nr. 7, S. 3; Nr. 9
19	Kontrollrechte (einschließlich Vor-Ort-Prüfungen)	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. h)	§ 29 Abs. 4 lit. h) S. 1	§ 30 Abs. 3 Nr. 7, S. 3; Nr. 9
20	Remonstrationspflicht	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 2	§ 29 Abs. 4 lit. h) S. 2	§ 30 Abs. 4 S. 2
21	UnterAN nur mit Genehmigung	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 2 lit. a), Abs. 2 S. 1	§ 29 Abs. 4 lit. a), § 29 Abs. 2 S. 1	§ 30 Abs. 3 Nr. 6
22	Bestimmtheit der UnterAN	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1 lit.	§ 29 Abs. 4 lit. d), § 29 Abs. 2 S. 1,	§ 30 Abs. 3 Nr. 6, § 5 Abs.



		d), Abs. 2 S. 1, Art. 5 Abs. 2	§ 7 Abs. 2	2
23	vorherige Information über neue UnterAN	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1 lit. d), Abs. 2 S. 2	§ 29 Abs. 4 lit. d), § 29 Abs. 2 S. 2	§ 30 Abs. 3 Nr. 6
24	Einspruchsmöglichkeit gegen neue UnterAN	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1 lit. d), Abs. 2 S. 2	§ 29 Abs. 4 lit. d), § 29 Abs. 2 S. 2	§ 30 Abs. 3 Nr. 6
25	gleiche Pflichten für UnterAN	Art. 28 Abs. 3 UAbs. 1 S. 1 lit. d), Abs. 4 S. 1	§ 29 Abs. 4 lit. d), § 29 Abs. 2 S. 2	§ 30 Abs. 3 Nr. 6
26	Rechenschaftspflicht	Art. 5 Abs. 2	§ 7 Abs. 2	§ 5 Abs. 2
27	Rechtsgrundlage für Datenexporte	Art. 44 ff.	§§ 39–41 Besonderheit: § 29 Abs. 11, s. u.	§ 10, § 30 Abs. 2



Besonderheiten in den kirchlichen Datenschutzgesetzen

	Geltung kirchlichen Datenschutzrechts		keine Verweispflicht im KDG	§ 30 Abs. 5 S. 1f. Anwendung von kirchlichem oder gleichwertigem Datenschutzrecht sicherzustellen
	Zusammenarbeit mit kirchlicher Aufsicht		§ 32 KDG-Bezug im Vertrag oder Anhang gemäß Beschluss der katholischen Datenschutzkonferenz vom 4. April 2019 erforderlich	§ 30 Abs. 5 S. 2 Unterwerfungserklärung nötig
	Rechtsgrundlage für Datenexporte		§ 29 Abs. 11 Auftragsverarbeitung nicht in Drittstaaten ohne Angemessenheitsbeschluss zulässig	<i>keine Abweichungen</i>
	Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten	Art. 30 Abs. 2	§ 31 Abs. 2 Vertragliche Verpflichtung des Auftragsverarbeiters auf Führung eines	<i>keine Abweichungen</i>



			Verarbeitungsverzeichnisses	
	Fernwartung		§ 29 Abs. 12 Alle Bestimmungen des § 29 gelten auch bei Fernwartung, wenn ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann.	§ 30 Abs. 6 § 30 Abs. 1-5 gelten auch bei Fernwartung, wenn ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann.
	Vorgaben durch kirchliches Recht			§ 30 Abs. 7 S. 1 Kirchliches Recht darf Genehmigungsvorbehalt oder verpflichtende Vertragsmuster vorsehen
	Vereinfachtes Verfahren für kirchliche Auftragsverarbeiter		§ 29 Abs. 3 Diözesanrechtlich vereinzelt durch §-29-Gesetze geregelt	§ 30 Abs. 7 S. 2 Bei Beauftragung kirchlicher Stellen kann in Regelungen gemäß S. 1 von Abs. 3 S. 2 Nr. 3, 5, 7 und 9 und S. 4 abgesehen werden

